



Landesvereinigung für  
Gesundheitsförderung  
Thüringen e.V.

## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

### **„Be Smart – Don't Start“: Hauptpreis des bundesweiten Wettbewerbs für rauchfreie Schulklassen geht nach Thüringen**

Dr. Eva-Maria Hähnel

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung  
Thüringen e.V. -AGETHUR-  
Carl-August-Allee 9  
99423 Weimar

Tel.: 0 36 43 - 4 98 98 - 13

Fax: 0 36 43 - 4 98 98 - 16

Email: [haehnel@agethur.de](mailto:haehnel@agethur.de)

[www.agethur.de](http://www.agethur.de)

**Weimar, 18.06.2015. „Be Smart – Don't Start“ – unter diesem Motto beteiligen sich jedes Jahr weit über 100 Schulklassen der Stufen sechs bis acht aus Thüringen am bundesweiten Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen. In Thüringen findet dieser Wettbewerb koordiniert durch die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. – AGETHUR – bereits zum 15. Mal statt. Die Jugendlichen verpflichten sich im Klassenverband, ein halbes Jahr nicht zu rauchen. Halten sie durch, haben sie die Chance an einer Verlosung teilzunehmen und wertvolle Sach- und Geldpreise zu gewinnen. Ein bundesweiter Hauptpreis, eine Klassenreise im Wert von 5.000 Euro aus Mitteln der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), geht in diesem Jahr an die Klasse 9/2 des Lyonel-Feininger-Gymnasiums in Mellingen.**



Von den landesweit 141 Klassen, die im November 2014 an den Start gingen, erreichten 110 Klassen das Wettbewerbsziel, ein halbes Jahr „rauchfrei“ zu bleiben. In Thüringen wird der Abschluss des Wettbewerbsjahres traditionell mit einer Abschlussfeier begangen. Im Rahmen der Feier am 22. Juni 2015 werden den 17 ausgelosten Gewinnerklassen die Preise von Sponsoren überreicht. Als besonderes Highlight wird Gesundheitsministerin Heike Werner, die gleichzeitig die Schirmherrin dieses Wettbewerbsjahres ist, an der Veranstaltung teilnehmen.



Das ganz große Los zog dieses Jahr die Klasse 9/2 des Lyonel-Feininger-Gymnasiums aus Mellingen. Sie nahm im Schuljahr 2014/15 bereits zum dritten Mal an dem Wettbewerb teil und qualifizierte sich damit für die Verlosung von insgesamt 80 Preisen, die die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung speziell für Klassen zur Verfügung stellt, die wiederholt teilnehmen. Ihr wird von Peter Lang, Leiter Abteilung Prävention der BZgA, ein Gutschein für eine Klassenreise im Wert von 5.000 Euro überreicht.



„Ich freue mich sehr, dass der Wettbewerb inzwischen an so vielen Schulen ein fester Bestandteil der alljährlichen Präventionsaktivitäten ist: Jede dritte Klasse nahm in diesem Jahr zum wiederholten Mal teil. Ein solches Engagement fördert die BZgA seit vielen Jahren mit besonderen Preisen“, erklärt Peter Lang. „Der Trend zum Nichtrauchen bei Jugendlichen ist ungebrochen. Der Anteil der 12- bis 17-Jährigen, die noch nie in ihrem Leben geraucht haben, ist zwischen 2001 und

2014 von 40,5 Prozent auf den bisherigen Höchstwert von 75,3 Prozent angestiegen. Zu diesem Erfolg haben unter anderem auch schulische Präventionsangebote wie 'Be Smart- Don't Start' beigetragen.“

#### **Hintergrund-Informationen: Der Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“**

„Be Smart – Don't Start“ ist ein Programm zur Prävention des Rauchens in der Schule. Die Regeln dieses Wettbewerbs sind einfach: Mindestens 90 Prozent der Schüler und Schülerinnen einer Klasse entscheiden sich dafür, am Wettbewerb teilzunehmen. Die teilnehmenden Klassen verpflichten sich, ein halbes Jahr lang nicht zu rauchen. Wöchentlich wird das Thema „Rauchen/Nichtrauchen“ in der Klasse thematisiert. Wenn mehr als zehn Prozent der Schüler und Schülerinnen in einer Klasse rauchen, scheidet die Klasse aus dem Wettbewerb aus. Die Schulklassen, die ein halbes Jahr lang rauchfrei waren, nehmen an einer Verlosung teil, bei der Geld- und Sachpreise verlost werden. Viele beteiligte Klassen führen zudem begleitende kreative Aktionen zum Thema „Nichtrauchen“ und zur Gesundheitsförderung durch, für die gesonderte Auszeichnungen vergeben werden.

Nach einer Untersuchung des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg aus dem Jahr 2014 werden durch die Teilnahme an „Be Smart – Don't Start“ jährlich etwa 11.000 jugendliche Raucher vermieden.

„Be Smart – Don't Start“ wird in Thüringen alternierend vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen (TMASGFF) und dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) und bundesweit von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), der Deutschen Krebshilfe e.V., der AOK, der Deutschen Herzstiftung e.V., der Deutschen Lungenstiftung sowie von weiteren öffentlichen und privaten Institutionen gefördert und vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel durchgeführt. In Thüringen betreut die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. -AGETHUR-, den Wettbewerb vor Ort und steht den beteiligten Klassen zur Seite.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden sich unter [www.besmart.info](http://www.besmart.info).

Die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. -AGETHUR- mit 85 Mitgliedern ist gemeinnützig, politisch und konfessionell unabhängig tätig. Sie agiert als thüringenweites Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention mit folgenden Aufgaben:

- Schnitt- und Vermittlungsstelle von landes- und bundesweiten Prozessen
- Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Praxis & Politik
- Aufbau von Strukturen durch Prozessbegleitung und Vernetzung auf kommunaler Ebene
- Koordinierung und Unterstützung des Thüringer Gesundheitszieleprozesses

Wir engagieren uns für die Entwicklung gesundheitsförderlicher Lebenswelten!

Das Logo „Be Smart-Don't Start“ ist im Besitz des Transport for London und ein eingetragenes Warenzeichen.